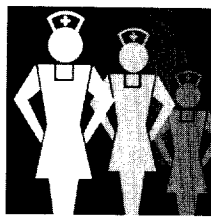


PflegeBulletin

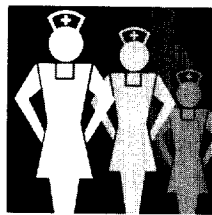
Supplement zur Zeitschrift PflegeRecht



Position Pflege Anerkennung durch Professionalität

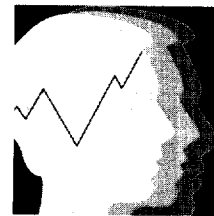
Bei dem Bemühen um Professionalisierung ist die Pflege in Deutschland weite und phasenweise auch verworrene Wege gegangen. Nicht alle Bestrebungen haben sich im Nachhinein als richtig bestätigt. So haben die Abgrenzungsbemühungen inzwischen auch Entwicklungen befördert, die eine Deprofessionalisierung der Pflege zur Folge haben.

Herr Prof. Lohmann skizziert in seinem Beitrag die aktuelle Situation des Gesundheitswesens und zeigt Möglichkeiten auf, wie sich die Pflege heute angemessen positionieren kann und muss. **Seite 1**



Führung In schlechten Zeiten gut führen

Solange „der Laden läuft“ ist das Klima gut. Tritt aber eine wirtschaftliche Verschlechterung ein, folgen unverzüglich Schuldzuweisungen, Kommunikationsstörungen, Mobbingattacken und Rechtfertigungen. Abteilungsgeisamen werden ausgelebt und die Situation verschlimmert sich durch Mangel an Führungsfähigkeit. Der Artikel zeigt Ursachen und Ansätze zur Beherrschung der Problematik auf, und setzt den Schwerpunkt auf die Motivation der Mitarbeiter gelegt. **Seite 10**



Pflegepraxis Expertenstandard zur Sturzprophylaxe

Stürze gehören überall zu den besonderen Problemstellungen, wo alte und/oder multimorbide Klienten betreut werden. Für die betroffenen Patienten/Bewohner gehen Stürze und Sturzfolgen oft mit erheblichen Einbußen an Lebensqualität einher. Fast immer kommt es zu Verletzungen mit bleibender Restsymptomatik bis hin zu massiver Invalidität. Neben den direkten Verletzungen entwickelt sich oft eine ausgeprägte Angst vor weiteren Stürzen, die die bisherige Lebensplanung vollkommen infrage stellen kann. **Seite 5**

Bücher, Internet & Co. Operatives Pflegecontrolling im Krankenhaus - Pflegeökonomisches Handeln im DRG-System

Autor Thorsten Bücken nutzt seine Erfahrungen als Trainer für Führungskräfte in der Pflege und als Mitarbeiter im mittleren Pflegemanagement einer großen Fachklinik. Es verwundert daher nicht, dass er die Mittlere Führungsebene der Pflege als die wesentliche Säule für Operatives Pflegecontrolling ausmacht. Das Buch ist für die mittlere Führungsebene der Pflege im Krankenhaus sehr zu empfehlen, will sie die Bewältigung der pflegeökonomischen Herausforderungen aktiv gestalten. **Seite 4**